

T1 Weinweg

Wegbeschreibung

Die Wanderung startet am Feistritzsattel. Nach ca. 2 km über eine Forststraße wechselt man auf einen Waldweg, der über die Fanklbauer- und Poirhöhe, vorbei bei der Alpkogelhütte, bis zur Abzweigung Sonnwendstein führt. Rechts Richtung Kummerbauer Stadl gelangt man zu den „Drei Kreuzen“. Um am Weinweg zu bleiben, quert man den Forstweg und wandert über den Waldweg bis zum Kummerbauer Stadl.

Ziel: Kummerbauer Stadl

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Streckenlänge: 9,2 km

Aufstieg: 115 Höhenmeter

Niedrigster Punkt: 1079 m

Höchster Punkt: 1375 m

Schwierigkeit: mittelschwer

Route:



Tipps

Der Name „Weinweg“ stammt aus der Römerzeit. Hier wurden Handelsgüter, wie beispielsweise Wein von Wien bis Rom transportiert.

Das Gasthaus Kummerbauer Stadl ist bekannt für seine ausgezeichnete und vielseitige Küche – auf jeden Fall eine Rast wert!

Die „Drei Kreuze“ sind ein idealer Ausgangspunkt für weitere Wandermöglichkeiten:

- [T6](#) Kummerbauer-Rundwanderweg
- über den [T4](#) Schlaggrabenweg zur Ortsmitte von Trattenbach
- auf den Sonnwendstein bzw. Erzkogel

Weiters gibt es die Möglichkeit über die Alpkogelhütte auf den [T8](#) Ottenbachweg zu wechseln, um zur Ortsmitte von Trattenbach zu gelangen.